



Antrag auf Rückvergütung von Schülertransportkosten Fahrtspesen (PW)

Folgende Fahrtspesen werden bei der GSU für das Schuljahr 2019/20 geltend gemacht:

Von*: _____

Nach*: _____

Anzahl Kilometer pro Fahrt*: _____

Anzahl Fahrten pro Jahr: _____

Vergütung pro Kilometer: _____

Rückvergütung total: _____

* Bitte Richtlinien auf der Rückseite beachten.

Personalien:

Name, Vorname SchülerIn: _____

Schulort / Klasse _____

Name, Vorname Eltern: _____

Adresse: _____

Wohnort: _____

Bankadresse: _____

Bank- oder Postkonto-Nr.: _____
(Bitte IBAN-Nr. angeben)

Bitte das ausgefüllte und unterschriebene Formular an die Hauptschulleitung GSU retournieren.
Mit seiner Unterschrift bestätigt der Antragssteller, dass alle Angaben wahrheitsgetreu sind.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Zur Weiterleitung an die Finanzverwaltung GSU: _____ (Visum HSL)

Richtlinien bezüglich Anspruch auf Rückvergütung von Schülertransportkosten bei Fahrten mit privaten Personenwagen

Im Oktober bewilligt der Regierungsrat die Transportkonzepte der einzelnen Schulen und veranlasst die Auszahlung der Subventionen. Somit kann die GSU anfangs November Schülertransportkosten rückvergüten.

1. Gemäss Beschluss des Regierungsrates werden Rückvergütungen von Fahrtspesen (PW) an Eltern
 - aus **Kammersrohr** entrichtet, deren Kinder / Jugendliche den Kindergarten / die Primarschule in Hubersdorf oder die Sek P in der Kantonsschule Solothurn besuchen.
 - vom **Mittleren Balmberg** entrichtet, deren Kinder / Jugendliche den Kindergarten / die Primarschule in Günsberg, die Sek B oder Sek E im Sekundarschulzentrum GSU in Hubersdorf oder die Sek P in der Kantonsschule Solothurn besuchen. Die Transportkosten für das 1. MAR (9. Schuljahr) werden vom Kanton und somit auch von der GSU nicht vergütet.
2. Die abgeltungsberechtigten Kilometer werden im Gespräch zwischen Antragssteller und Hauptschulleitung GSU eruiert.